



Gesucht: Kluge Köpfe für Innovationen in der Energie- und Umwelttechnik

Ressourcenverknappung, Clean Technologies, CO₂-Reduktion: Die Suche nach neuen und umweltfreundlichen Energieressourcen sind zentrale Themen unserer Gesellschaft. Gesucht sind kluge Köpfe, die mit Fachwissen und Kreativität innovative Technologien zur Lösung von drängenden Problemen mitentwickeln und gestalten. Ein neuer Studiengang der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) in «Energie- und Umwelttechnik» vermittelt dazu das nötige Know-how. Die Bachelor-Ausbildung startet im September 2011. Die Studierenden erwerben Wissen in Ökologie, Ökonomie, Clean Technologies und Energietechnik sowie in Projektmanagement und Fachkommunikation. Im letzten Studienjahr wählen sie eine der drei Vertiefungsrichtungen Energiesysteme, Energie in Gebäuden oder Umwelt und Management. Praxisorientierte Projektarbeiten im Studium bieten

spannende Kontakte zu Wirtschaft und Industrie – sehr oft auch zu einem zukünftigen Arbeitgeber – und geben Einblick in neuste technologische Entwicklungen. Ingenieurinnen und Ingenieure in Energie- und Umwelttechnik können Technologien zur Energie- und Ressourceneffizienz mitentwickeln und lösen anspruchsvolle Aufgaben in den Fachgebieten Fotovoltaik, Windenergie, Gasturbinen oder Wasserkraft, Energie in Gebäuden und Management. Sie sind äusserst gesuchte Fachleute mit grossem Karrierepotenzial im In- und Ausland, sei dies in der Industrie, in Energie- oder Beratungsunternehmen oder in Institutionen der öffentlichen Hand.

Weitere Infos: www.fhnw.ch/technik/eut